

Mit Motivation und Herz für Demenzkranke

WZ 29.08.
2017

Das Haus Raphael ist für seine Arbeit mit dem Qualitätssiegel „Demenzsensible Einrichtung“ ausgezeichnet worden.

Von Heinz Webers

Fischeln. Seit mehr als 20 Jahren kümmert sich das zu den St. Augustinus-Kliniken gehörende Haus Raphael in Fischeln um Demenzkranke – jetzt wurde die Arbeit von der Deutschen Gesellschaft für Gerontopsychiatrie und -psychotherapie als „Demenzsensible Einrichtung“ ausgezeichnet.

Begonnen hatte die Pflegeeinrichtung für Demenzkranke in den 1990er-Jahren. Damals wusste man nicht, wohin mit den Betroffenen, wenn die akute Krankenhausbehandlung abgeschlossen war. Mit 20 Betten fing man damals an, heute stehen 80 Plätze zur Verfügung. Sie unterteilen sich in eine „Pflegeoase“, eine geschlossene Abteilung und je zwei offene Wohngruppen.

Die Urkunde über das Qualitätssiegel überbrachte Dr. Beate Baumgarte aus Gummers-

bach, die auch als Prüferin tätig war. Sie freute sich für die Einrichtung, die sich als erste Krefelder Senioreneinrichtung erfolgreich beworben hat. Christa Bruns, Geschäftsführerin der St. Augustinus-Seniorenhilfe, Neuss, und Einrichtungsleiterin Annette Schott nahmen die Auszeichnung entgegen.

Angehörige der Patienten werden in die Arbeit einbezogen

Brigitte Zakalek, die stellvertretende Einrichtungsleiterin im Haus Raphael, ist von Anfang an dabei. Zusammen mit einer Bewohnerin aus den Anfangsjahren, einer Frau weit über 70, hat sie die Entwicklung mitgemacht. Sie war natürlich auch dabei, als die Prüfgruppe das Haus Raphael einen ganzen Tag auf Herz und Nieren durchleuchtete. Beate Baumgarte betonte bei der Kundenübergabe: „Besonders

aufgefallen ist uns die gute Stimmung unter den Mitarbeitern, die mit viel Motivation und Herz tätig sind.“

Stolz ist auch Christa Bruns über das Qualitätssiegel, welches für zwei Jahre verliehen wird. „Es hat sich bestätigt, dass wir mit unseren Wohn- und Betreuungsangeboten auf dem richtigen Weg sind“, sagt die Geschäftsführerin.

Eine Besonderheit im Haus Raphael, das wurde bei der kleinen Feier deutlich, ist der starke Einbezug der Angehörigen von Demenzkranken. Bei einer regelmäßigen Demenzberatung können sie alle Fragen rund um das Thema Demenz stellen. Diese reichen oft von den Betreuungs- und Pflegemöglichkeiten bis zu Entlassungsangeboten und Fragen über finanzielle Hilfen.

Informationen zur Einrichtung gibt es im Internet unter haus-raphael-krefeld.de



Freuen sich über die Auszeichnung: Einrichtungsleiterin Annette Schott (v.l.), Beate Baumgarte vom Zertifizierungsausschuss und die Geschäftsführerin der Augustinus-Senioreneinrichtungen, Christa Bruns. Foto: Andreas Bischof